

In Deutschland leben 1,9 Mio. behinderte und chronisch kranke Eltern mit ihren Kindern zusammen. Manche benötigen zur Ausübung ihrer Elternverantwortung zeitweise Hilfe im Alltag. Deutschland hat sich mit Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) verpflichtet, diese Eltern angemessen zu unterstützen. In der Praxis müssen Eltern oft lange um die notwendigen Hilfen kämpfen.

Seit 15 Jahren beraten Eltern mit Behinderung/chronische Erkrankung im bbe e. V. andere Eltern mit Behinderung/chronischer Erkrankung in vielen Fragen zum Thema Elternschaft. Neben jährlichen Familienseminaren bietet der Verein Fortbildungen für Eltern mit Behinderung/chron. Erkrankung, aber auch für Mitarbeiter/innen aus Ämtern und freien Trägern an.

Seit 2013 führt der bbe e. V. ein Modellprojekt zur Erprobung von Elternassistenz mit bundesweiter Beratung durch. In Erfurt und Hannover werden Eltern auch vor Ort bei der Beantragung von Elternassistenz unterstützt. Unsere Mitarbeiterinnen helfen u. a. bei der Auswahl von Assistenzkräften. 2014 fand die erste Fortbildung für Elternassistenzkräfte statt.

Der bbe e. V. vertritt die Interessen behinderter und chronisch kranker Eltern in verschiedenen Gremien auf Bundesebene (z. B. BRK-Allianz, Bundesforum Familie).

Teilnahmegebühr: 30 Euro

für Eltern mit Behinderung/chronischer Erkrankung: 10 Euro

Anmeldeschluss: 20.10.14

Veranstaltungsort:

Stadtwerke Erfurt
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt

Der Tagungsort ist berollbar, weitere Bedingungen zur Barrierefreiheit bitte in der Anmeldung angeben.

Eine genaue Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort finden Sie unter:
www.stadtwerke-erfurt.de/pb/site/swegruppe/node/70322/Lde/index.html

Der Fachtag wird gefördert von:

Freistaat
Thüringen

Aktion
MENSCH

SWE Stadtwerke
Erfurt Gruppe

Veranstalter:

bbe e.V.
Bundesverband behinderter
und chronisch kranker Eltern e.V.

bbe e. V.
Beratungsstelle Elternassistenz
Johannesstr. 141, 99084 Erfurt
Tel.: 0361-7525228

E-Mail:
elternassistenz-erfurt@behinderte-eltern.de
Internet: www.behinderte-eltern.com

Was Eltern brauchen!

Fachtag Elternschaft und Behinderung/ chronische Erkrankung



17. November 2014
Stadtwerke Erfurt

Was Eltern brauchen!

Fachtag Elternschaft und Behinderung/chronische Erkrankung

Welche Bedarfe haben Eltern mit unterschiedlichen Behinderungen und chronischen Erkrankungen, damit der Alltag mit Kind gelingt? Wie müssen Hilfen für behinderte/chronisch kranke Eltern ausgerichtet sein, damit sie Elternschaft selbstbestimmt leben und für das Wohl ihrer Kinder sorgen können?

Welche Forderungen ergeben sich an Sozialverwaltung und Politik, damit Eltern mit Behinderung/chronischer Erkrankung die benötigten Hilfen zeitnah und bedarfsorientiert bekommen? Welche Chancen bietet ein zukünftiges Bundesteilhabegesetz?

Diese und weitere Fragen möchten wir aus der Sicht von Eltern mit Sinnes-, Körperbehinderungen und chronischen Erkrankungen, von Eltern mit Lernschwierigkeiten und psychisch erkrankten Eltern in Vorträgen und in Arbeitsgruppen diskutieren.

Eingeladen sind Eltern mit Behinderung/chronischer Erkrankung sowie Mitarbeiter/innen aus Diensten, Beratungsstellen, Verwaltungen, Politik und Selbsthilfe.



Ablauf Vormittag

- 10:00 Uhr Ankommen und Anmelden
- 10:30 Uhr Begrüßung durch den bbe e. V., Grußwort Dr. Paul Brockhausen, Landesbehindertenbeauftragter
- 10:50 Uhr Eltern mit Körper-, Sinnesbehinderung sowie chronischen Erkrankungen: Beratungsstelle Elternassistenz Erfurt stellt sich vor, Peggy Steinecke, bbe e. V.
- 11:10 Uhr Eltern mit Lernschwierigkeiten: Elternhaus Jena - Angebot der Begleiteten Elternschaft, Michaela Hoffmann, Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena
- 11:30 Uhr Unterstützung und Hilfe für Kinder und Eltern mit seelischen Krisen, Andrea Olle, KIPS - Solingen
- Pause
- 12:00 Uhr Was macht gute Hilfe für uns aus? Talk-Runde von Eltern mit Behinderung/chronischer Erkrankung
- 12:30 Uhr Eltern mit Behinderung/chron. Erkrankung - Stand der Forschung, Dr. phil. Marion Michel, Uni Leipzig, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health
- 13:00 Uhr Mittagspause - Infostände

Ablauf Nachmittag

- 14:00 Uhr Arbeitsgruppen
- In den Arbeitsgruppen werden Erfahrungen zu Unterstützungsbedarfen ausgetauscht. Gemeinsam formulieren wir konkrete Erwartungen, die sich aus den Bedarfen für ein Bundesteilhabegesetz ergeben.
- AG 1: Begleitete Elternschaft: Stefanie Bargfrede, Lebenshilfe Bremen, Unterstützte Elternschaft und Sprecherin der BAG Begleitete Elternschaft
- AG 2: Unterstützung für Eltern mit seelischen Krisen: AG Leitung angefragt
- AG 3: Elternassistenz: Hilfen im Alltag für körper-, sinnesbehinderte/chronisch kranke Eltern, Elisabeth Fink, Caritas Regensburg und Susanne Schnabel, bbe e. V.
- 15:45 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr Podiumsdiskussion mit Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen sowie Eltern, Vertretern aus Politik und Verwaltung
- 17:00 Uhr Tagungsende